

Bern, 21. April 2026

PROTOKOLL

der 9. ordentlichen Generalversammlung der Galenica AG,

Datum: Dienstag, 21. April 2026

Beginn: 15:00 Uhr

Ort: Kursaal Bern AG, Kornhausstrasse 3, 3013 Bern

Vorsitz	Dr. Markus R. Neuhaus, Verwaltungsratspräsident
Protokoll	Jürg Pauli, Generalsekretär
Unabhängige Stimmrechtsvertreterin	Walder Wyss AG, Bern vertreten durch Dr. Fabian Akeret, Rechtsanwalt
Revisionsstelle	Ernst & Young AG, Bern, vertreten durch Daniel Zaugg
Notar	Philippe Frésard, Kellerhals Carrard

Traktanden

1. Berichterstattung zum Geschäftsjahr 2025

- 1.1 Genehmigung des Lageberichts, der Jahresrechnung 2025 der Galenica AG und der konsolidierten Jahresrechnung 2025 der Galenica Gruppe
- 1.2 Konsultativabstimmung über den Vergütungsbericht 2025
- 1.3 Genehmigung des Berichts über nichtfinanzielle Belange 2025

2. Entlastung der Mitglieder des Verwaltungsrats sowie der Geschäftsleitung

3. Beschlussfassung über die Verwendung des Bilanzgewinns 2025 und die Verwendung der Reserven aus Kapitaleinlage

- 3.1 Verwendung des Bilanzgewinns 2025
- 3.2 Verwendung der Reserven aus Kapitaleinlage

4. Statutenänderung (Einführung eines Kapitalbandes)

5. Wahlen

- 5.1 Wiederwahlen der Mitglieder des Verwaltungsrats und des Verwaltungsratspräsidenten
 - 5.1.1 Wiederwahl von Dr. Markus R. Neuhaus als Mitglied des Verwaltungsrats und als Präsident des Verwaltungsrats
 - 5.1.2 Wiederwahl von Pascale Bruderer
 - 5.1.3 Wiederwahl von Nadine Balkanyi-Nordmann
 - 5.1.4 Wiederwahl von Bertrand Jungo
 - 5.1.5 Wiederwahl von Judith Meier
 - 5.1.6 Wiederwahl von Prof. Dr. med. Solange Peters
 - 5.1.7 Wiederwahl von Jörg Zulauf
- 5.2 Wiederwahlen der Mitglieder des Vergütungsausschusses
 - 5.2.1 Wiederwahl von Bertrand Jungo
 - 5.2.2 Wiederwahl von Pascale Bruderer
 - 5.2.3 Wiederwahl von Prof. Dr. med. Solange Peters
- 5.3 Wiederwahl der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin
- 5.4 Wiederwahl der Revisionsstelle

6. Vergütung des Verwaltungsrats und der Geschäftsleitung

- 6.1 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2027
- 6.2 Genehmigung des maximalen Gesamtbetrags der Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2027

Eröffnung und Konstituierung der Versammlung

Der Verwaltungsratspräsident, Herr Dr. Markus R. Neuhaus, eröffnet die 9. ordentliche Generalversammlung um 15:00 Uhr im Kursaal in Bern und begrüsst die Anwesenden. Es folgt ein Rahmenprogramm mit internen Speakern sowie einer Rede des CEO der Galenica AG, Marc Werner, und des CFO der Galenica AG, Julian Fiessinger.

Er informiert die Aktionäre, dass die Stimmabgabe auf elektronischem Weg erfolgt. Er erwähnt die Anwesenheit von Herrn Dr. Fabian Akeret, Rechtsanwalt und Repräsentant der unabhängigen Stimmrechtsvertreterin Walder Wyss AG; Herrn Daniel Zaugg, Mandatsleiter als Repräsentanten der Revisionsstelle Ernst & Young AG sowie den Notar Philippe Frésard von Kellerhals Carrard für die notarielle Beurkundung der Statutenänderung.

Der Verwaltungsratspräsident ernennt Herr Jürg Pauli, Chief Sustainability, Public Affairs & Transformation und Generalsekretär der Galenica AG, zum Protokollführer.

Die Generalversammlung wurde gemäss geltendem Recht und statutengemäss durch eine Anzeige im schweizerischen Handelsamtsblatt (SHAB) vom 25. März 2026 und durch ein Schreiben vom 24. März 2026 an die im Aktienregister eingetragenen 19'821 Aktionäre einberufen. Es sind keine Traktandenbegehren eingegangen. An der Generalversammlung sind keine eigenen Aktien vertreten. Alle Formalitäten der ordnungsgemässen Einberufung sind eingehalten.

Die Generalversammlung fasst nach Art. 13 Absatz 5 der Statuten der Galenica AG die in der Tagesordnung erwähnten Beschlüsse bzw. vollzieht die traktandierten Wahlen mit der Mehrheit der vertretenen Aktienstimmen bzw. dort wo angezeigt mit dem qualifizierten Mehr von 2/3 der Stimmen.

Der Test des elektronischen Stimmabgabesystems verläuft erfolgreich.

Es wird über die Anwesenheit der Aktionäre und die Stimmrechtsverhältnisse informiert:

- Anzahl anwesender Aktionäre mit Stimmrecht:	496
- Gesamthaft vertretene Stimmen:	28'575'010
- Stimmen der anwesenden Aktionäre:	845'472
- Durch die unabhängige Stimmrechtsvertreterin vertretene Stimmen:	27'729'538
- Absolutes Mehr:	14'287'506
- Qualifiziertes Mehr (2/3):	19'050'007

Gesamthaft sind 28'575'010 Aktienstimmen vertreten. Dies entspricht einem Prozentsatz von 75.2% der stimmberechtigten Aktien (Nennwert pro Aktie: CHF 0.10).

Weiter gibt Dr. Markus R. Neuhaus bekannt, dass die unabhängige Stimmrechtsvertreterin dem Verwaltungsrat am 16., 17. und 20. April 2026 jeweils in aggregierter Form Auskunft über die eingegangenen Weisungen zur Stimmrechtsausübung erteilt hat.

Damit ist die Generalversammlung konstituiert.

Es wird zur Tagesordnung übergegangen.

1.1 GENEHMIGUNG DES LAGEBERICHTS, DER JAHRESRECHNUNG 2025 DER GALENICA AG UND DER KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG 2025 DER GALENICA GRUPPE

Der Verwaltungsrat beantragt, den Lagebericht und die Jahresrechnung 2025 der Galenica AG sowie die konsolidierte Jahresrechnung 2025 der Galenica Gruppe zu genehmigen.

Der Verwaltungsratspräsident verweist betreffend Jahresabschluss auf den Geschäftsbericht 2025.

Der Vertreter der Revisionsstelle Ernst & Young AG, Herr Daniel Zaugg, hat dem Verwaltungsratspräsidenten mitgeteilt, dass sie den publizierten Berichten nichts hinzuzufügen haben.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'501'734	99.8%
Nein	9'618	0.0%
Enthaltungen	62'699	0.2%

Beschluss Die Generalversammlung genehmigt mit sehr grosser Mehrheit (99.8%) den Lagebericht, die Jahresrechnung 2025 der Galenica AG und die konsolidierte Jahresrechnung 2025 der Galenica Gruppe.

1.2 KONSULTATIVABSTIMMUNG ÜBER DEN VERGÜTUNGSBERICHT 2025

Der Verwaltungsrat beantragt, im Rahmen einer Konsultativabstimmung dem Vergütungsbericht 2025 zuzustimmen.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Konsultativabstimmung:

Ja	27'040'409	94.6%
Nein	1'374'268	4.8%
Enthaltungen	157'594	0.6%

Beschluss Die Generalversammlung genehmigt im Rahmen einer Konsultativabstimmung mit sehr grosser Mehrheit (94.6%) den Vergütungsbericht 2025.

1.3 GENEHMIGUNG DES BERICHTS ÜBER NICHTFINANZIELLE BELANGE 2025

Der Verwaltungsrat beantragt, den im Geschäftsbericht 2025 enthaltenen Bericht über nichtfinanzielle Belange 2025 zu genehmigen.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'277'497	99.0%
Nein	204'206	0.7%
Enthaltungen	90'568	0.3%

Beschluss Die Generalversammlung genehmigt mit sehr grosser Mehrheit (99.0%) den Bericht über nichtfinanzielle Belange 2025.

2. ENTLASTUNG DER MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS SOWIE DER GESCHÄFTSLEITUNG

Der Verwaltungsrat beantragt, den Mitgliedern des Verwaltungsrats sowie den Mitgliedern der Geschäftsleitung die Entlastung für das Geschäftsjahr 2025 zu erteilen.

Mitglieder des Verwaltungsrats und alle Personen, die im Geschäftsjahr 2025 an der Geschäftsführung teilgenommen haben, nehmen an der Abstimmung nicht teil.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'165'864	99.1%
Nein	181'997	0.6%
Enthaltungen	89'589	0.3%

Beschluss Die Generalversammlung erteilt den Mitgliedern des Verwaltungsrats und den Mitgliedern der Geschäftsleitung mit sehr grosser Mehrheit (99.1%) Entlastung für das Geschäftsjahr 2025.

3. BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS 2025 UND DIE VERWENDUNG DER RESERVEN AUS KAPITALEINLAGE

3.1 VERWENDUNG DES BILANZGEWINNS 2025

Der Bilanzgewinn, welcher der Generalversammlung zur Verfügung steht, beläuft sich auf CHF 102'489'820.

Der Verwaltungsrat beantragt für das Geschäftsjahr 2025 folgende Verwendung des Bilanzgewinns:

- eine Ausschüttung der Dividende von CHF 1.25 pro Namenaktie, das macht CHF 62'500'000
- eine Zuweisung an die freien Reserven von CHF 39'000'000
- einen Vortrag auf die neue Rechnung von CHF 989'20

Basierend auf der Anzahl Aktien im Eigenbesitz der Galenica AG am 31. Dezember 2025, welche nicht dividendenberechtigt sind, würde die Dividendenausschüttung CHF 62.3 Mio. betragen. Das Fälligkeitsdatum zur Auszahlung der Dividende nach Abzug der Verrechnungssteuer wird auf den 27. April 2026 festgelegt.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'523'738	99.9%
Nein	10'842	0.0%
Enthaltungen	37'691	0.1%

Beschluss Die Generalversammlung stimmt mit sehr grosser Mehrheit (99.9%) der nachfolgend aufgeführten Verwendung des Bilanzgewinns zu:

- Ausschüttung einer Dividende von CHF 62'500'000 entsprechend CHF 1.25 pro Namenaktie
- Zuweisung von CHF 39'000'000 an die freien Reserven
- Vortrag von CHF 989'820 auf die neue Rechnung

3.2 VERWENDUNG DER RESERVEN AUS KAPITALEINLAGE

Die Reserven aus Kapitaleinlage belaufen sich auf CHF 87'659'027. Der Verwaltungsrat beantragt, die Ausschüttung einer Dividende in der Höhe von CHF 1.25 pro Namenaktie aus den Reserven aus Kapitaleinlage, ausmachend CHF 62'500'000.

Basierend auf der Anzahl Aktien im Eigenbesitz der Galenica AG am 31. Dezember 2025, welche nicht dividendenberechtigt sind, würde die Dividendenausschüttung CHF 62.3 Mio. betragen. Das Fälligkeitsdatum zur Auszahlung der Dividende ohne Abzug der Verrechnungssteuer wird auf den 27. April 2026 festgelegt.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'510'437	99.8%
Nein	17'047	0.0%
Enthaltungen	44'787	0.2%

Beschluss Die Generalversammlung stimmt mit sehr grosser Mehrheit (99.8%) der Ausschüttung einer Dividende von CHF 1.25 pro Namenaktie zu, welche aus Reserven aus Kapitaleinlage entrichtet wird, ausmachend CHF 62'500'000.

4. STATUTENÄNDERUNG (EINFÜHRUNG EINES KAPITALBANDES)

Antrag: Der Verwaltungsrat beantragt, ein Kapitalband zwischen CHF 4'750'000 und CHF 5'500'000, befristet bis 21. April 2031, in die Statuten Artikel 3a + 3c einzuführen.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'340'888	99.2%
Nein	149'471	0.5%
Enthaltungen	82'105	0.3%

Beschluss Die Generalversammlung stimmt mit sehr grosser Mehrheit (99.2%) dem Antrag ein Kapitalband zwischen CHF 4'750'000 und CHF 5'500'000, befristet bis 21. April 2031, in die Statuten einzuführen, zu. Das benötigte qualifizierte Mehr von mindestens 2/3 der Stimmen wurde erreicht.

5. WAHLEN

5.1. WIEDERWAHLEN DER MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS UND DES VERWALTUNGSRATSPRÄSIDENTEN SOWIE WAHL EINES NEUEN MITGLIEDS DES VERWALTUNGSRATS

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Markus R. Neuhaus als Mitglied des Verwaltungsrats sowie die Wiederwahl als Präsident des Verwaltungsrats, weiter die Wiederwahl von Pascale Bruderer, Nadine Balkanyi-Nordmann, Bertrand Jungo, Judith Meier, Prof. Dr. med. Solange Peters und Jörg Zulauf als Mitglieder des Verwaltungsrats, jeweils für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Die gegenwärtigen Mitglieder des Verwaltungsrats stellen sich alle für eine weitere Amtsperiode zur Verfügung.

Dr. Markus R. Neuhaus eröffnet die Diskussion zum Punkt 5.1.1. Es erfolgt keine Wortmeldung.

- 5.1.1 Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Dr. Markus R. Neuhaus als Mitglied des Verwaltungsrats und als Verwaltungsratspräsident für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'246'949	98.9%
Nein	269'467	0.9%
Enthaltungen	56'048	0.2%

Beschluss Die Generalversammlung wählt Dr. Markus R. Neuhaus mit sehr grosser Mehrheit (98.9%) für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung als Mitglied des Verwaltungsrats und als Verwaltungsratspräsident wieder.

Dr. Markus R. Neuhaus eröffnet danach die Diskussion zu den Traktanden 5.1.2 bis 5.1.7. Da keine Wortmeldungen vorliegen, bringt der Verwaltungsratspräsident die Traktanden zur Abstimmung.

Die Abstimmung wird als Mehrfachabstimmung in einem Zug durchgeführt. Die Aktionäre geben zu jedem Kandidaten separat ihre Stimme ab.

Dr. Markus R. Neuhaus stellt fest, dass die Generalversammlung die Anträge des Verwaltungsrats mit nachstehenden Ergebnissen angenommen hat:

Traktandum	Ja	in %	Nein	in %	Enthaltungen	in %
5.1.2 Pascale Bruderer	28'292'833	99.0%	191'566	0.7%	88'065	0.3%
5.1.3 Nadine Balkanyi-Nordmann	28'433'526	99.5%	50'482	0.2%	88'456	0.3%
5.1.4 Bertrand Jungo	28'344'696	99.2%	117'174	0.4%	110'594	0.4%
5.1.5 Judith Meier	28'417'697	99.5%	64'989	0.2%	89'778	0.3%
5.1.6 Prof. Dr. med. Solange Peters	28'406'793	99.4%	75'196	0.3%	90'475	0.3%
5.1.7 Jörg Zulauf	28'344'775	99.2%	137'127	0.5%	90'562	0.3%

5.2 WIEDERWAHLEN DER MITGLIEDER DES VERGÜTUNGS-AUSSCHUSSES

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von Bertrand Jungo, Pascale Bruderer und Prof. Dr. med. Solange Peters in den Vergütungsausschuss, jeweils für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Falls Bertrand Jungo als Mitglied des Vergütungsausschusses wiedergewählt wird, beabsichtigt der Verwaltungsrat, ihn wiederum zum Vorsitzenden des Vergütungsausschusses zu ernennen.

Dr. Markus R. Neuhaus eröffnet die Diskussion. Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Die Abstimmung wird als Mehrfachabstimmung in einem Zug durchgeführt. Die Aktionäre geben zu jedem Kandidaten separat ihre Stimme ab.

Dr. Markus R. Neuhaus stellt fest, dass die Generalversammlung die Anträge des Verwaltungsrats mit nachstehenden Ergebnissen angenommen hat:

Traktandum	Ja	in %	Nein	in %	Enthaltungen	in %
5.2.1 Bertrand Jungo	27'980'076	97.9%	501'956	1.8%	90'432	0.3%
5.2.2 Pascale Bruderer	28'156'106	98.6%	327'449	1.1%	88'909	0.3%
5.2.3 Prof. Dr. med. Solange Peters	28'278'831	99.0%	204'950	0.7%	88'683	0.3%

5.3 WIEDERWAHL DER UNABHÄNGIGEN STIMMRECHTSVERTRETERIN

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl von der Anwaltskanzlei Walder Wyss AG, Bern, als unabhängige Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	28'492'825	99.7%
Nein	18'257	0.1%
Enthaltungen	61'382	0.2%

Beschluss Die Generalversammlung wählt mit sehr grosser Mehrheit (99.7%) die Anwaltskanzlei Walder Wyss AG, Bern, zur unabhängigen Stimmrechtsvertreterin für eine Amtsdauer bis zum Abschluss der nächsten ordentlichen Generalversammlung wieder.

5.4 WIEDERWAHL DER REVISIONSSTELLE

Der Verwaltungsrat beantragt die Wiederwahl der Ernst & Young AG, Bern, als Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2026.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	24'951'094	87.3%
Nein	3'565'393	12.5%
Enthaltungen	55'977	0.2%

Beschluss Die Generalversammlung wählt mit grosser Mehrheit (87.3%) die Ernst & Young AG, Bern, zur Revisionsstelle für das Geschäftsjahr 2026.

Alle Gewählten sind im Saal anwesend und haben ihre Wahl stillschweigend angenommen.

6. VERGÜTUNG DES VERWALTUNGSRATS UND DER GESCHÄFTSLEITUNG

Die Generalversammlung hat bindend über die maximale Gesamtvergütung des Verwaltungsrats, einschliesslich des Verwaltungsratspräsidenten, sowie die maximale Gesamtvergütung der Geschäftsleitung, einschliesslich des CEO, für das Geschäftsjahr 2027 zu befinden. Diese Beträge entsprechen der Obergrenze, bis zu der der Verwaltungsrat Zahlungen gewähren kann. Die effektiv ausgerichteten Vergütungen werden im Vergütungsbericht für das Geschäftsjahr 2027 offengelegt werden.

6.1 GENEHMIGUNG DES MAXIMALEN GESAMTBETRAGS DER VERGÜTUNG DER MITGLIEDER DES VERWALTUNGSRATS FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2027

Der Verwaltungsrat beantragt, für das Geschäftsjahr 2027 einen maximalen Gesamtbetrag für die Vergütung der Mitglieder des Verwaltungsrats in der Höhe von CHF 1'900'000 zu genehmigen.

Es erfolgt keine Wortmeldung. Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	27'691'653	96.9%
Nein	700'960	2.5%
Enthaltungen	179'551	0.6%

Beschluss Die Generalversammlung genehmigt den maximalen Gesamtbetrag des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr 2027 mit sehr grosser Mehrheit (96.9%).

6.2 GENEHMIGUNG DES MAXIMALEN GESAMTBETRAGS DER VERGÜTUNG DER MITGLIEDER DER GESCHÄFTSLEITUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2027

Der Verwaltungsrat beantragt, für das Geschäftsjahr 2027 einen maximalen Gesamtbetrag für die Vergütung der Mitglieder der Geschäftsleitung in der Höhe von CHF 9'500'000 zu genehmigen.

Es erfolgt keine Wortmeldung.

Es wird zur Abstimmung übergegangen.

Ergebnis der Abstimmung:

Ja	27'827'857	97.4%
Nein	532'140	1.9%
Enthaltungen	212'167	0.7%

Beschluss Die Generalversammlung genehmigt den maximalen Gesamtbetrag für die Geschäftsleitung für das Geschäftsjahr 2027 mit sehr grosser Mehrheit (97.4%).

Der Verwaltungsratspräsident weist darauf hin, dass die 10. ordentliche Generalversammlung der Galenica AG am 22. April 2027 in Bern stattfinden wird.

Der Verwaltungsratspräsident schliesst die 9. ordentliche Generalversammlung der Galenica AG um 17:03 Uhr.

GALENICA AG

Der Verwaltungsratspräsident

Der Protokollführer

Dr. Markus R. Neuhaus

Jürg Pauli